Ressort: Vermischtes

Weniger Einsätze von Steuerfahndern

Berlin, 29.09.2013, 11:56 Uhr

GDN - Im vergangenen Jahr sind die Einsätze deutscher Steuerfahnder drastisch gesunken. 2012 rückten die Fahnder nach Recherchen des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" zu knapp 24.000 Einsätzen aus, um Steuerhinterziehern auf die Schliche zu kommen.

Das sind rund 14 Prozent weniger Einsätze als noch im Jahr zuvor. In Baden-Württemberg fielen die Besuche der Fahnder bei Steuersündern um ein Viertel, Hessen verzeichnete ein Minus von einem Drittel. In Nordrhein-Westfalen reduzierten die Fahnder ihre Einsätze um rund 17 Prozent. Dennoch stiegen die Mehreinnahmen des Fiskus durch die Arbeit der Fahndungsstellen um fast 40 Prozent auf rund drei Milliarden Euro. Der Grund dafür war, dass sich die Fahnder auf lohnende Fälle konzentrierten, die sich auf angekauften Steuer-CDs fanden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22601/weniger-einsaetze-von-steuerfahndern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com